

Vers 2 & 3

In jener Zeit sprach der HERR zu Josua: Mache dir Steinmesser und beschneide wiederum die Kinder Israel zum zweiten Mal. Und Josua machte sich Steinmesser und beschnitt die Kinder Israel am Hügel Aralot.

Josua 5,2.3

- Aralot = „Vorhäute“
- Steinmesser: Hinweis auf das Wort Gottes

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Beurteiler der Gedanken und Überlegungen des Herzens; und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles ist bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

Hebräer 4,12.13

Vers 2 & 3

In jener Zeit sprach der HERR zu Josua: Mache dir Steinmesser und beschneide wiederum die Kinder Israel zum zweiten Mal. Und Josua machte sich Steinmesser und beschnitt die Kinder Israel am Hügel Aralot.

Josua 5,2.3

- Aralot = „Vorhäute“
- Steinmesser: Hinweis auf das Wort Gottes
- Josua: Christus in den himmlischen Ortern, wie Er in den Gläubigen wirksam ist

Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert und durchdringend bis zur Scheidung von Seele und Geist, sowohl der Gelenke als auch des Markes, und ein Beurteiler der Gedanken und Überlegungen des Herzens; und kein Geschöpf ist vor ihm unsichtbar, sondern alles ist bloß und aufgedeckt vor den Augen dessen, mit dem wir es zu tun haben.

Hebräer 4,12.13

Vers 5

Denn das ganze Volk, das auszog, war beschnitten; aber das ganze Volk, das in der Wüste geboren war, auf dem Weg, als sie aus Ägypten zogen, hatte man nicht beschnitten.

Josua 5,5

- „zum zweiten Mal“ (V. 2):
 - Beim Auszug waren alle beschnitten worden.
 - Inzwischen waren die meisten also unbeschnitten.
- geistliche Bedeutung der Beschneidung:
 - Selbstgericht üben
 - Bewusstsein des Gerichts über den alten Menschen

Beschneidung im NT

- wird im Philipperbrief und Kolosserbrief erwähnt
- fehlt im Römerbrief und Galaterbrief (im Blick auf die geistliche Bedeutung für Christen).
- Warum fehlt sie auch im Epheserbrief?
 - Dieser Brief sieht uns bereits in den himmlischen Ortern.
- Der Kolosserbrief führt an den Punkt der Beschneidung (Gilgal).

Philipper 3,1-3

Freut euch in dem Herrn. [...]
Seht auf die Hunde, seht auf die bösen Arbeiter, seht auf die Zerschneidung. Denn wir sind die Beschneidung, die wir durch den Geist Gottes dienen und uns Christi Jesu rühmen und nicht auf Fleisch vertrauen.

Philipper 3,1-3

- „Zerschneidung“: Menschen, die Böses angerichtet haben
- Merkmal des himmlisch gesinnten Gläubigen ist die Beschneidung in ihrer geistlichen Bedeutung: Vertrauen setzen auf den Herrn, nicht auf das Fleisch, z.B. eigene Kraft.
- Der Heilige Geist wird in ihm wirksam.
- Philipper 3 sieht uns noch auf der Erde, aber mit dem Blick auf den Himmel.

Kolosser 2,11.12

In dem ihr auch beschnitten worden seid mit einer nicht mit Händen geschehenen Beschneidung, in dem Ausziehen des Leibes des Fleisches, in der Beschneidung des Christus, mit ihm begraben in der Taufe, in dem ihr auch mitauferweckt worden seid durch den Glauben an die wirksame Kraft Gottes, der ihn aus den Toten auferweckt hat.

Kolosser 2,11.12

- Leib des Fleisches:
Ausdrucksform des Fleisches
- Gott hat ihn im Tod Christi am Kreuz gerichtet.
- Dort ist die Beschneidung ein für allemal geschehen.
- Gott möchte bei uns ein Bewusstsein dafür bewirken.

Beschneidung im AT

- Im Alten Testament war die Beschneidung eine physische Handlung.
- Dieser Teil des Fleisches steht für das Ganze.
- Gott kann das Fleisch als Ganzes nicht gebrauchen.

So beschneidet denn die Vorhaut
eures Herzens und verhärtet
euren Nacken nicht mehr!

5. Mose 10,16

Gilgal

Und sie gingen zu Josua in das Lager nach Gilgal.

Josua 9,6

Und die Männer von Gibeon sandten zu Josua in das Lager nach Gilgal.

Josua 10,6

- Israel kehrte immer wieder nach Gilgal zurück (Jos 10,15.43; 14,6).
- Unsere geistliche Beschneidung geschieht nur einmal.
- Aber wir müssen uns ihre Bedeutung immer wieder bewusst machen.

Vers 4-6

Und dies ist der Grund, warum Josua sie beschnitt: Das ganze Volk, das aus Agypten gezogen war, die Männlichen, alle Kriegsleute, waren in der Wüste gestorben, auf dem Weg, als sie aus Agypten zogen. Denn das ganze Volk, das auszog, war beschnitten; [...] Denn die Kinder Israel wanderten vierzig Jahre in der Wüste, bis die ganze Nation der Kriegsleute, die aus Agypten gezogen waren, aufgerieben war, die nicht auf die Stimme des HERRN gehört hatten, denen der HERR geschworen hatte, sie das Land nicht sehen zu lassen, das der HERR ihren Vätern geschworen hatte, uns zu geben, ein Land, das von Milch und Honig fließt.

Josua 5,4-6

Vers 7

Und ihre Söhne, die er an ihrer statt aufkommen ließ, diese beschnitt Josua; denn sie waren unbeschnitten, weil man sie auf dem Weg nicht beschnitten hatte.

Josua 5,7

Vers 8

Und es geschah, als die ganze Nation vollends beschnitten war, da blieben sie an ihrem Ort im Lager, bis sie geheilt waren.

Josua 5,8

- Selbstgericht ist schmerzhaft.
- Bewusstsein dafür, dass der Herr für jede meiner Sünden leiden musste

So wappnet auch ihr euch mit demselben Sinn; denn wer im Fleisch gelitten hat, ruht von der Sünde.

1. Petrus 4,1

Vers 8

Und es geschah, als die ganze Nation vollends beschnitten war, da blieben sie an ihrem Ort im Lager, bis sie geheilt waren.

Josua 5,8

- Selbstgericht ist schmerzhaft.
- Bewusstsein dafür, dass der Herr für jede meiner Sünden leiden musste
- Gilgal für uns:
 - Das Gericht über die Sünde ist im Tod des Herrn Jesus geschehen.
 - Dieses Bewusstsein muss uns im Selbstgericht begleiten.
 - „Nein“ sagen zur Sünde tut weh.

So wappnet auch ihr euch mit demselben Sinn; denn wer im Fleisch gelitten hat, ruht von der Sünde.

1. Petrus 4,1

Vers 9

Und der HERR sprach zu Josua:
Heute habe ich die Schande
Ägyptens von euch abgewälzt.
Und man gab diesem Ort den
Namen Gilgal bis auf diesen Tag.

Josua 5,9

- Solange wir noch in dieser Welt sind, ist etwas von Ägypten noch bei uns vorhanden.
- Das endet erst mit der Entrückung.
- Deshalb ist Selbstgericht eine notwendige Voraussetzung für den Genuss des Segens.

Prophetische Bedeutung

Und der HERR, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Nachkommen beschneiden, damit du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, damit du am Leben bleibst.

5. Mose 30,6

- Hinweis auf die Wiederherstellung in der Zukunft
- Gott wird Israel zur Buße und zu sich zurückführen.